

Referent

Prof. em. Klaus Bieberstein,
ehem. Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Kosten

Teilnahmebeitrag: EUR 35,- (incl. Mittagessen
und Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen)

ermäßigt: EUR 29,-

(Auszubildende, Studierende, SeniorInnen, BesitzerInnen
der Freundeskarte, des Nürnberg-Passes oder eines
Schwerbehindertenausweises)

Anmeldung

schriftlich oder telefonisch erbeten bis 23.02.2024 unter
Telefon 0911. 23 46-145 oder per E-mail:
akademie@cph-nuernberg.de

Ihre frühzeitige Anmeldung erleichtert unsere Vorberei-
tungen. Vielen Dank!

Veranstaltungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg
Tel 0911. 23 46-0, Fax 0911. 23 46-163
E-mail: akademie@cph-nuernberg.de
Homepage: www.cph-nuernberg.de

BIBLISCHER STUDIENTAG

„Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist du geraten?“

**Die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach
und ihre biblischen Quellen**

Referent: Prof. em. Klaus Bieberstein

Samstag, 02.03.2024, 10 – 17 Uhr



Johann Sebastian Bach, 1748
Bildnachweis: Public domain,
via Wikimedia Commons

Veranstaltungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg,
Tel 0911. 23 46-0, Fax 0911. 23 46-163
E-mail: akademie@cph-nuernberg.de
Homepage: www.cph-nuernberg.de

1727 erklang in Leipzig zum ersten Mal die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach – ein immaterielles Weltkulturerbe der Menschheit.

2010 führten die Berliner Philharmoniker unter Leitung von Simon Rattle und dem Rundfunkchor Berlin unter Leitung von Simon Halsey eine szenische Aufführung des Meisterwerkes auf, die sie mit Peter Sellars erarbeitet hatten – eine Inszenierung ohne Gleichen.

Das Werk greift über Choräle der Reformationszeit und das Evangelium nach Matthäus auf Gedanken zurück, die im Buch des Propheten Jesaja formuliert worden waren, um das Leiden eines unschuldigen Gottesknechts zu erklären, und unternimmt in diesen Rückgriffen einen Versuch, das Leiden Jesu Christi zu deuten.

Der Vortrag geht dem Weg nach, wie das Matthäusevangelium mit den Vorgaben aus dem Buch Jesaja umgeht, wie Bach das Matthäusevangelium aufnimmt, welche theologischen Akzente er setzt und verfolgt, wie die Berliner Inszenierung dieses theologische Meisterwerk wiederum meisterlich umsetzt – Theologie und Musik vom feinsten.

Herzliche Einladung

Claudio Ettl
Akademie CPH

Programm

- 10.00 h Von Berlin über Bach und Matthäus zu den Gottesknechtsliedern im Buch des Propheten Jesaja**
Die Berliner Inszenierung durch den amerikanischen Regisseur Peter Sellars bricht das Werk auf und lädt zu grundsätzlichen Fragen ein, wie die Passion Jesu erzählt und gedeutet werden kann. Die erste Einheit analysiert das Konzept der Inszenierung, nimmt das Konzept Bachs und seines Librettisten Henrici in den Blick und geht über das Matthäusevangelium zurück bis zum Buch des Propheten Jesaja.
- 12.00 h Mittagessen
- 13.00 h Die Gottesknechtslieder im Buch des Propheten Jesaja**
Die zweite Einheit beschäftigt sich mit den vier Gottesknechtsliedern im Buch des Propheten Jesaja und ihrem Gedanken, das Leiden eines unschuldigen Menschen als ein stellvertretendes Leiden zu interpretieren – ein Gedanke, der nicht selbstverständlich ist, sondern schon in der alttestamentlichen Literatur infrage gestellt wird.
- 14.30 h Nachmittagskaffee/-tee mit Kuchen
- 15.00 h Von den Gottesknechtsliedern im Buch des Propheten Jesaja über Matthäus und Bach zurück nach Berlin**
Die dritte Einheit zeigt, wie das Matthäusevangelium die Gottesknechtslieder systematisch aufgreift, um mit ihrem Schlüssel Jesu Weg zu deuten und wie Bach und Henrici den Gedanken des stellvertretenden Leidens verstärken. Vor diesem Hintergrund erklingen ausgewählte Teile der Berliner Inszenierung nochmals neu.
- 17.00 h Ende des Studientags

Anmeldung

bitte alle mit * gekennzeichneten Angaben unbedingt ausfüllen



akademie caritas-pirckheimer-haus

Studientag: Die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach

Veranstaltung Seminar	Datum	8710	Veranstaltungs-Nr.
Name, Vorname*	Beruf		
Straße*	E-mail		
PLZ, Ort*	Telefon*		

Ich wünsche ein vegetarisches Mittagessen ja nein

Ich bitte um Zusendung des monatlichen CPH-E-mail-Newsletters

Datum, Unterschrift